

Wie schön blüht und der Maien

Satz: Siegfried Skielka, op. F 104-13

$\text{♩} = 130$ *mf* *mp*

Sopran 1
Sopran 2
Alt

1. Wie schön blüht uns der Maien, der Sommer fährt da - hin.____
Mir ist ein schön- Jung-fräulein ge - fallen in mei_ nen Sinn.____
2. Bei ihr, da wär ich gerne bei ihr, da wär_ mir wohl;____
sie ist mein Mor gen-ster-ne, strahlt mir ins Herz so voll.____
3. Wollt Gott, ich fänd im Garten drei Rosen auf ei__ nem Zweig,
ich woll - te auf_ sie warten, ein Zei_ chen wär_ mirs gleich.

mf *mp*

1. Bei ihr ja wär mir wohl, wenn ich nur an_ sie den - ke,
2. Sie hat ein ro__ ten Mund, sollt ich sie da_ auf küs - sen,
3. Das Mor - gen - rot_ ist weit, es streut schon sei ne Ro - sen:

mf

1. mein Herz ist freu__ de - voll.____ de - voll.____
2. mein Herz würd mir__ ge - sund.____ ge - sund.____
3. A - de, mei - ne schö__ ne Maid!____ ne Maid!____

Nettozeit: 2 : 21